



Alles unter einem Dach

www.tepundtap.de

Bode



AboService | AboCard | E-Paper-Login Suchbegriff eingeben ... Login | Registrieren

Politik Wirtschaft Kultur **Vermischtes** Stadtteile

[Homepage](#) » [Bremen](#) » [Vermischtes](#) » Seit Sonntag gilt Alkoholverbot im Metronom

Strecke zwischen Bremen und Hamburg - 15.11.2009 - 3 Kommentare

Seit Sonntag gilt Alkoholverbot im Metronom

Bremen. "Metronom Alkoholfrei"-Aufkleber sind bereits an den meisten Zugtüren, Anti-Alkohol-Piktogramme an den Abteilmwänden - seit dem 15. November macht die Eisenbahngesellschaft Metronom Ernst mit dem Alkoholverbot in ihren Nahverkehrszügen zwischen Göttingen, Hannover, Hamburg und Bremen.



© dpa

Ab Sonntag, 15. November, gilt das Alkoholverbot in allen metronom-Zügen.

"Wir sind gut vorbereitet", sagte Unternehmenssprecherin Tatjana Festerling. Wer von den Zeichen unbeeindruckt weiter sein Bier oder andere Alkoholika trinkt, dem zeigen die Zugbegleiter erst einmal eine "Gelbe Karte" mit den neuen Beförderungsbedingungen. Hart durchgegriffen wird Festerling zufolge von Dezember an. Dann blühen Uneinsichtigen 40 Euro Strafe. Die Eisenbahngesellschaft hatte genug von sturzbetrunkenen Fußballfans und Partygängern, die vor allem am Wochenende regelmäßig Fahrgäste vergraulen, Züge vermüllen und durch Zerstörungswut zum Teil hohe Schäden anrichten. Mit dem Verbot, das 80.000 Reisende im Nahverkehr betrifft, ist Metronom bundesweit Vorreiter.

Finden Sie das neue Alkoholverbot in Metronom-Zügen richtig?

- Ja! Ich habe mich schon oft über volltrunkene Fahrgäste geärgert.**
- Nein! Ich halte solche Verbote für Unsinn.**
- Der Ansatz ist gut, aber wie soll das kontrolliert werden?**

[Ergebnis anzeigen](#) [Abstimmen](#)

Im März dieses Jahres hatte die Eisenbahngesellschaft ihre Kunden dazu aufgerufen, dem Unternehmen ihre Meinung zum Thema „Fußballzüge“ und deren Auswirkungen auf Pünktlichkeit, Sauberkeit und den Komfort für die Fahrgäste sowie zum Thema „Alkoholverbot in Metronom-Zügen“ mitzuteilen. Das Ergebnis: Die meisten der teilnehmenden Fahrgäste, nach Unternehmensangaben rund 80 Prozent, sprachen sich für ein Alkoholverbot aus. So schrieb beispielsweise Fred: "Ich bin für ein totales Alkoholverbot im Metronom. Bei den mit "Fußballfreunden" besetzten Zügen ärgere

ich mich immer über herumliegende oder -rollende Bierflaschen und Flüssigkeiten, die auf dem Boden sind. Mir ist es wichtig, in einem einigermaßen sauberen Zug zu sitzen". Einigen geht das Verbot jedoch auch zu weit, so wie Effenberch. Er schrieb: "Ein Alkoholverbot in Zügen verhindert noch LANGE keine alkoholisierten/gröhlernden/aggressiven Fahrgäste, die ja deutlich als größtes Problem dargestellt werden. Verbote sind nicht immer gleich die vorteilhafteste Lösung. In diesem Fall ein komplett falscher Ansatz - sorry."

Bevor das Verbot greift, wollen sich am Sonnabend offenbar noch einige Fahrgäste vom Alkoholkonsum im Zug verabschieden. Im sozialen Internet-Netzwerk "StudiVZ" hat sich beispielsweise eine Gruppe gebildet, die unter dem Motto "Der letzten VOLLE Metronom" den ganzen Tag lang in Metronom-Zügen fahren und zechen will, bis um Mitternacht das Verbot in Kraft tritt. Bis Sonnabend hatte die Gruppe über 800 Mitglieder. Unternehmenssprecherin Festerling sieht dem Tag trotzdem gelassen entgegen: "Wenn die alle eine Fahrkarte haben und eine Mülltüte, lassen wir uns davon nicht beeindrucken", sagte sie. Und dass haben die Teilnehmer der Gruppe offenbar vor. Denn schließlich wolle die Gruppe der Metronom Gesellschaft keinen Nährboden geben und sie nicht, "durch Handeln und Auftreten darin bestätigen, die richtige Entscheidung getroffen zu haben", heißt es im Internet-Aufruf für die Aktion. Und weiter: "Da wir uns von dem randalierenden Pöbel absetzen wollen, bitten wir Euch, ein paar Plastiktüten mitzunehmen, damit der Zug nicht vollgemüllt wird, auf

Finden Sie Artikel aus Bremen

Bitte geben Sie einen Ort an...

- [Borgfeld Osterholz \(Stadtteil\)](#)
- [Oberneuland](#)
- [Findorff Woltmershausen Mitte](#)
- [Huchting Hemelingen](#)
- [Östliche-Vorstadt](#)
- [Obervieland](#)
- [Schwachhausen Horn-Lehe](#)
- [Gröpelingen Vahr](#)
- [Neustadt](#)
- [Walle](#)

Wetter - Montag, 23. November

Temperatur: 11 °C / 8 °C

Vormittag:  Nachmittag: 

 **Regenwahrscheinlichkeit:** 100%

[Zum Wetter >>](#)

Weihnachten



Die Bremer City wird dieses Jahr mit Energiesparlampen beleuchtet - wird die Stimmung darunter leiden?

- Auf jeden Fall. Das Licht dieser Lampen ist viel zu kühl.**
- Nein, das wird keinen Unterschied machen.**
- Weihnachtsbeleuchtung ist völlig überflüssig.**

[« Zurück zur Abstimmung](#) [Ergebnis anzeigen](#) [Abstimmen](#)

(50 Stimmen)

Auf jeden Fall. Das Licht dieser Lampen ist viel zu kühl.

(125 Stimmen)

Nein, das wird keinen Unterschied machen.

(112 Stimmen)

Weihnachtsbeleuchtung ist völlig überflüssig.

andere Fahrgäste Rücksicht zu nehmen und darauf zu achten, dass keine Minderjährigen Alkohol trinken!"

Nach dem Vorstoß der Metronomgesellschaft prüft nun auch die Deutsche Bahn AG ein Trinkverbot für alkoholische Getränke in ihren Nahverkehrsügen. In Fernzügen sieht das Unternehmen indes Alkohol nicht als Problem an. (asu/dpa)

Mehr zum Thema

Vote: [Ist das Alkoholverbot richtig? Stimmen Sie ab!](#)

Video: [Umfrage am Bremer Hauptbahnhof](#)

Diesen Artikel bookmarken bei ...



Bisher 3 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben](#) >



Bremensie am 15.11.2009 um 10:50:37

Ich bin für ein Alkoholverbot auch in allen Nahverkehrsügen. Doch wie will man kontrollieren ob nicht irgendwelche Leute sich auf die Toilette verziehn und dort saufen und die Toilette damit in Beschlag legen dass keiner mehr hineinkommt.

[Zitieren](#) > [Melden](#) >



main-weser-bahn am 15.11.2009 um 12:03:37

In einem IC von Frankfurt nach Hannover waren an einem Sonnabend sämtliche mittleren Plätze von Fußballfans reserviert, die sehr wohl Alkohol tranken und herumgrölten. Eine Zugbegleiterin, die die Fahrscheine kontrollierte, wurde von diesen "Fans" ganz schön angebaggert, so dass sie dann nicht mehr durch den Wagen ging. Soviel vom Fernverkehr und Alkoholkonsum.

[Zitieren](#) > [Melden](#) >



mrloverman am 16.11.2009 um 11:18:11

Bremensie am 15.11.2009 um 10:50:37

Ich bin für ein Alkoholverbot auch in allen Nahverkehrsügen. Doch wie will man kontrollieren ob nicht irgendwelche Leute sich auf die Toilette verziehn und dort saufen und die Toilette damit in Beschlag legen dass keiner mehr hineinkommt.

so sieht aus, oder im rucksack verstecken und halb offen lassen. LoL

[Zitieren](#) > [Melden](#) >

Ihr Kommentar:

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.

Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren](#) >